



Parlamentarischer Vorstoss

Interpellation schriftlich

Eingereicht von:

Barbara Hächler, Susanne Gmünder Braun, Daniel Stauffacher (alle CVP)

Im Westen nichts Neues im öV?!

Seit Dezember 2014 ist ein neues Fahrplankonzept in der Stadt St.Gallen in Kraft. Viele neue Verbindungen sind entstanden, Fahrpläne auf den Bussen verdichtet, Linien zusammengelegt und der Takt vermehrt. Im Sinne eines guten Fahrplans in der Stadt St.Gallen eine gute und lobenswerte Sache.

Leider haben nicht alle Stadtteile von diesem Ausbau gleich profitiert. Der Westen, insbesondere die Quartiere Bruggen und Haggen wurden vor allem im S-Bahn-Verkehr massiv abgewertet. Dies, obwohl ständig neue Wohn- und Kleingewerbegebiete im Westen entstehen (Zweibruggenmühle, Hechtacker, Wolfganghof...). Unseres Erachtens wird hier eine grosse Chance zur Förderung des öffentlichen Verkehrs mit der Ausdünnung des S-Bahn-Fahrplanes im Westen verpasst.

In Bruggen halten noch zwei Züge pro Stunde und Richtung im Bahnhof, allerdings in einem Abstand von drei Minuten, was kaum Sinn macht. Früher waren es mindestens eine S-Bahn nach Wil und eine nach Weinfelden, und dies in einem akzeptablen, verschobenen Takt (20/40-Minuten).

Ebenfalls stark abgebaut wurde die schnelle S-Bahn-Verbindung aus dem Zentrum nach Haggen. Ab 21.27 gibt's nur noch eine stündliche S-Bahnverbindung in und aus der Stadt - vorher waren es drei. Der Rest wird mit Bussen abgedeckt, die eine viel längere Fahrzeit aufweisen und überdies in keiner Art und Weise auf den Zugverkehr abgestimmt sind.

Untertags nehmen die S-Bahnen im HB Richtung Haggen X.12 und X.27 keinen Anschluss aus Zürich ab, einzig der IR an X.18 kann mit der S-Bahn X.27 als Anschluss bezeichnet werden. In der Gegenrichtung ist es ähnlich:

Der IC-Sprinter X.25 ab St.Gallen Richtung Westen hat keinen Anschluss von Haggen. Somit sind gerade die schnellen und attraktiven, neuen Verbindungen Richtung Westen ab Haggen nicht mehr mit der S-Bahn zu erreichen.

Aus Osten sieht es ähnlich aus. Wir sind gezwungen, einen Bus mit einer viel längeren, unattraktiven Fahrzeit zu nehmen.



Daraus ergeben sich folgende Fragen, welche wir von Stadtrat gerne beantwortet hätten:

- Was kostet die Stadt St.Gallen ein S-Bahn-Halt auf Stadtgebiet?
- Wird in absehbarer Zeit Bruggen wieder im Halbstundentakt bedient?
- Wie werden diese verschlechterten Fahrpläne im Rahmen des Mobilitätskonzeptes verbessert?
 - o Hier wird unter Punkt 2.3 „Förderung öff. Verkehr“ mit einer hohen Priorität ein durchgehender Viertelstundentakt der S-Bahn auf Stadtgebiet gefordert.
- Wie beurteilt der Stadtrat die Konkurrenzsituation mit der VBSG, welche die Gebiete teilweise, aber leider mit viel längeren Fahrzeiten und aufgrund des zeitweise unberechenbaren Stadtverkehrs langsamer und zeitlich „unsicherer“ bedient?
- Wie erklärt der Stadtrat die Vereinbarkeit der im Punkt 2.3 des Mobilitätskonzeptes beschriebenen Massnahmen mit dem geplanten Ausbau des VBSG-Netzes, welches dann in Konkurrenz zur S-Bahn stünde?
 - o Zusätzlich steht im Mobilitätskonzept unter Punkt 8, dass ein guter öV auf allen Verkehrsträgern ausgebaut werden wird.
- Ist der Stadtrat bereit den VBSG-Verkehr in alle Richtungen, insbesondere in den Randstunden (ab 21.00) vermehrt auf die Fernverkehrszüge abzustimmen?

Wir bedanken uns beim Stadtrat für die Beantwortung unserer oben aufgeführten Fragen.

19.3.16

Datum



Barbara Hächler

21.3.16


Datum



Susanne Gmünder Braun

22.03.16

Datum



Daniel Stauffacher



Parlamentarischer Vorstoss			Stadt St. Gallen		
Unterschriften					
			Knaus	Markus	<i>M. Knaus</i>
Akeret	Alexandra	<i>A. Akeret</i>	Königer	Doris	<i>D. König</i>
Angehrn	Evelyne	<i>E. Angehrn</i>	Kühne	Werner	X
Angehrn	Patrik	<i>P. Angehrn</i>	Meyer	Thomas	<i>T. Meyer</i>
Bechtiger	Roger	X	Meyer	Veronika	<i>V. Meyer</i>
Bertoldo	Daniel	<i>D. Bertoldo</i>	Mitrovic	Vica	X
Boesch	Martin	<i>M. Boesch</i>	Müller	Clemens	<i>C. Müller</i>
Brunner	Jürg	<i>J. Brunner</i>	Neff	Christian	<i>C. Neff</i>
Brunner	Thomas	<i>T. Brunner</i>	Neuweiler	René	
Bühler	Roman Claudio	<i>R. Bühler</i>	Niederhauser	Nadine	X
Deuel	Jennifer	<i>J. Deuel</i>	Oberholzer	Basil	<i>B. Oberholzer</i>
Dietrich	Stefan	X	Olibet	Peter	<i>P. Olibet</i>
Dornier	Roger		Pappa	Maria	<i>M. Pappa</i>
Dudli	Andreas		Rotach	Marcel	<i>M. Rotach</i>
Eggmann	Franz	<i>F. Eggmann</i>	Ruppeiner	Werner	<i>W. Ruppeiner</i>
Etter	Lisa	<i>L. Etter</i>	Rüdiger	Tim	<i>T. Rüdiger</i>
Federer	Cécile	<i>C. Federer</i>	Rüttimann	Daniel	<i>D. Rüttimann</i>
Frei	Barbara		Rütsche	Beat	<i>B. Rütsche</i>
Gmünder	Susanne	X	Ryser	Franziska	<i>F. Ryser</i>
Grob	Stefan	<i>S. Grob</i>	Schmid	Susanne	X
Gut	Harry	X	Seger	Heini	
Hasler	Etrit	<i>E. Hasler</i>	Simmler	Monika	X
Hobi	Andreas	<i>A. Hobi</i>	Stauffacher	Daniel	<i>D. Stauffacher</i>
Hornstein	Andrea	<i>A. Hornstein</i>	Takács	Zsolt Ferenc	<i>Z. Takács</i>
Huber	Maria	<i>M. Huber</i>	Thomann-Seiz	Marie-Theres	<i>M. Thomann-Seiz</i>
Hufenus	Gallus	<i>G. Hufenus</i>	Truniger	Beatrice	<i>B. Truniger</i>
Hugentobler	Michael	<i>M. Hugentobler</i>	Weber	Beat	<i>B. Weber</i>
Hächler	Barbara		Wettach	Christoph	<i>C. Wettach</i>
Kehl	Daniel	<i>D. Kehl</i>	Winter-Dubs	Karin	
Keller	Felix		Wäspé	Remo	
Keller	Gisela	<i>G. Keller</i>	Zuberbühler	Ivanka	<i>I. Zuberbühler</i>
Keller	Stefan	<i>S. Keller</i>	Zwicky	Elisabeth	<i>E. Zwicky</i>

